

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 21 (1995)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EMANZIPATION

Postfach, 5001 Aarau
Postcheckkonto: 40-31468-0
Auflage: 2 500 Exemplare
erscheint 8mal jährlich

Abonnemente

Normalabo	Fr. 49.-
Unterstützungsabo	75.-
Solidaritätsabo	ab 100.-
Auslandabo Europa	60.-
Auslandabo Übersee	70.-
alle Preise inkl. 2 % MWSt.	

Einzelnummern

erhältlich an Bahnhofskiosken
und in Frauenbuchläden

Administration

Für Werbung, Inserate
und Veranstaltungshinweise
Michèle Spieler
Tel. + Fax 064/22 45 19
oder EMI-Postfachadresse

Redaktionskoordination

Sibylle Mauli
Unt. Rheinweg 34
4057 Basel, Tel. 061/691 25 11

Redaktion

Caroline Arni
Franziska Baetcke
Claudia Bosshardt
Caroline Bühler
Sonja Matheson
Patricia Purtschert

Anna Wegelin
Susanne Wenger

Mitarbeiterinnen dieser Nummer
Cyrilla Gadiant
Regula Gerber
Renate Gyalog
Katka Räber-Schneider
Lisa Schmuckli

Layout und Titelblatt
Susan Knapp
Karo Grafik, Basel

Buchhaltung
Marianne Stern

Aboverwaltung
Isi Fink

Druck
Volksdruckerei Basel

Einsendeschluss für
Veranstaltungen und Inserate
Nr. 7/95: 23. Oktober
Nr. 8/95: 27. November

Die Meinungen der Autorinnen
müssen sich nicht mit
jenen der Redaktion decken.
Gedruckt auf chlorfrei
gebleichtem Papier.
Die nächste Nummer erscheint
am 10. November.

Editorial

CAROLINE BÜHLER

Nun sei der Altweibersommer zu Ende, las ich gestern in der Zeitung. «Backlash» sagte ich laut und sprach dem Wetterumschlag jede Unschuld ab. Nur widerwillig liess ich mich davon überzeugen, dass die Schönwetterperiode – die normalerweise einige Wochen und nicht blass ein paar wenige Tage dauert – ihren Namen nicht wegen der Greisinnen trage, die sich auf Bänken vor dem Haus und im Park an der Sonne wärmen. Dass es vielmehr die Fäden der Spinnennetze seien, die in der Herbstsonne an das Haar alter Frauen erinnerten. Schlimm genug, fand ich, dass es jetzt regnet, selbst wenn dem kein antifeministisches Omen zugrunde liegt.

Das Sommerloch in der Politik sei vorüber, vernehme ich heute. Tatsächlich lässt sich dies anhand der Aktualitäten unschwer feststellen. So kehren sie also zurück zur Tagesordnung, die Herren der grossen Politik. Die Medien machen es ihnen gleich und halten sich wieder an ihre Zauberformel: «Frau» hat ihren Platz – wenn überhaupt – in den Rubriken «Gesellschaft» oder «Gesundheit». Vorbei ist die Hochsaison der Frauenthemen, als die wohlwollenden Artikel über die Weltfrauenkonferenz ganze Dossiers füllten.

In einer feministischen Zeitschrift stehen Frauen das ganze Jahr über im Mittelpunkt. Wir berichten, wie sie ihre Fäden spinnen. Zum Beispiel als Nationalratskandidatinnen. Unsere Interviewpartnerinnen in diesem Heft, Barbara Geiser (SP) und Michèle Spieler (UFF!) sprechen über ihre unterschiedlichen Wege zu ähnlichen Zielen. Ob der Herbst am Ende nicht doch den Frauen gehört?

Probeabo (2 Nummern)	Fr. 10.-
Normalabo	49.-
Unterstützungsabo	75.-
Solidaritätsabo	ab 100.-
Auslandabo Europa	60.-
Auslandabo Übersee	70.-
alle Preise inklusiv 2 % MWSt.	

